Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **17 (2010)**

Heft 2: **Les intellectuels en Suisse au 20e siècle = Intellektuelle in der Schweiz im 20. Jahrhundert**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berichtigung

In der *traverse* 2010/1 zur Wirtschaftsgeschichte in der Schweiz hat sich im Artikel von Christian Pfister und Roman Studer «‹Swistoval›. Der Historische Geldwertrechner für die Schweiz ab 1800» ein Fehler eingeschlichen. Irrtümlicherweise wurden im verkehrsgeschichtlichen Anwendungsbeispiel (Seite 281 f., Tabelle 2) die Nettokosten der gesamten Gotthardunternehmung bis 1882 von 227 Millionen Franken nur auf den 15 Kilometer langen Tunnel zwischen Göschenen und Airolo bezogen. Die Kosten dieses Tunnels betrugen jedoch 63 Millionen respektive 67 Millionen Franken, wenn man die jeweiligen Kostenanteile für Vorstudien, Kapitalbeschaffung und die allgemeine Verwaltung noch mit einbezieht.[1] Der Schluss von Pfister/Studer, das Budget von 60 Millionen Franken sei fast um das Dreifache überzogen worden, ist dahingehend zu korrigieren, dass der Kilometer Tunnel in Preisen von 2008 nicht 407 Millionen, sondern 113 Millionen respektive 120 Millionen Franken kostete.

Die HerausgeberInnen von *traverse* 2010/1

Anmerkung

1 Konrad Kuoni, *«Allein ganz darf man die Hunanitätsfrage nicht aus dem Auge verlieren». Der Bau des Gotthard-Eisenbahntunnels in wirtschaftlicher, politischer und sozialer Hinsicht*, Lizentiatsarbeit, Zürich 1996, 125. Kuoni stützt sich auf die Gesamtabrechnung der Gotthardbahngesellschaft für den Tunnelbau per 31. 12. 1885.